



**Rhea
PHONO STAGE**

Bedienungsanleitung

Aesthetix Audio Corporation
5220 Gabbert Rd., Suite A ♦ Moorpark, CA. 93021
Phone: (805) 529-9901

Einführung

Vielen Dank, dass Sie sich für die Rhea Phono Stage entschieden haben. Die Rhea ist eine bahnbrechende Audiokomponente, die Klangqualität, innovative Funktionen und Bauqualität mit einer Herkunft verbindet, die sich direkt auf die Referenz-Phonostufe lo zurückführen lässt. Rhea enthält Solid-State-Schaltungen, aber die gesamte Verstärkung wird mit Vakuumröhren erreicht, mit genügend Verstärkung für die niedrigsten Ausgangsdrehspulen.

Die fortschrittliche mikroprozessorgesteuerte Schaltung von Rhea ist völlig inaktiv, wenn sie nicht benutzt wird, d.h. wenn sie keinen Befehl vom Benutzer erhält, was keine negativen Auswirkungen auf die Klangqualität hat. Jeder der drei Eingänge kann an der Vorderseite ausgewählt werden, und jeder Eingang kann seine eigene Verstärkungs- und Belastungseinstellung haben. Einzigartig unter den Audioprodukten enthält der Rhea einen eingebauten Entmagnetisierer, der es dem Benutzer ermöglicht, jederzeit mit nur einem Tastendruck zu entmagnetisieren.

Das massive Netzteil besteht aus einem Hochspannungstransformator, einem Heiztransformator und einer Hochspannungsdrossel. Die gesamte Magnetik wird durch eine Transformatorabdeckung aus rostfreiem Stahl abgeschirmt, die gleichzeitig als strukturelles Gerüst dient. Die Hochspannungsversorgung wird mit einem diskreten transistorbasierten Regler geregelt. Die Niederspannungs-Solid-State-Netzteile sind diskret geregelt.

Für den Rhea werden nur hochwertigste Komponenten verwendet, darunter Roederstein-Widerstände, RelCap-Folienkondensatoren, Mercury Magnetics-Transformatoren und Nichicon-Elektrolytkondensatoren in Audioqualität.

Wir hoffen, dass Sie mit der Rhea-Phonostufe viele Jahre Musik genießen können.

Platzierung des Rhea

Rhea sollte nicht in der Nähe von möglichen brummenden Geräten wie Stromkabeln, Transformatoren und dergleichen aufgestellt werden.

Die Belüftung ist entscheidend für die Zuverlässigkeit. Das Gerät sollte nicht über einer Wärmequelle wie z. B. einem Leistungsverstärker aufgestellt werden. Befindet sich das Gerät in einem geschlossenen Raum, können Lüfter erforderlich sein. Alle Belüftungsöffnungen müssen frei bleiben. Es ist ein Mindestabstand von 4 Zoll über der Rhea-Phonostufe erforderlich.

Verbindungen

- 1) Schließen Sie einen oder mehrere Tonabnehmer an die Eingänge des Rhea an. Es werden nur abgeschirmte Kabel empfohlen. Es werden sowohl mehrere Plattenspieler als auch mehrere Arme auf demselben Plattenspieler unterstützt.
- 2) Schließen Sie den Rhea über die unsymmetrischen (Cinch) oder symmetrischen (XLR) Ausgänge an Ihre Aesthetix-Linestage an, oder an den Vorverstärker, den Sie verwenden, während Sie auf die Lieferung Ihrer Aesthetix-Linestage warten. (Ja, das ist ein Scherz, Rhea ist für den Einsatz mit jedem Vorverstärker geeignet). Die Verwendung von symmetrischen Anschlüssen bringt 6 dB mehr Verstärkung, wenn der folgende Vorverstärker symmetrische Anschlüsse unterstützt.
- 3) Verbinden Sie das Erdungskabel des Plattenspielers und/oder Tonarms mit der Bananenbuchse auf der Rückseite des Rhea. Diese Buchse ist mit "Ground" beschriftet.
- 4) Schließen Sie das mitgelieferte IEC-Netzkabel an der Rückseite des Rhea und an eine nicht geschaltete, geerdete Netzsteckdose an. Es können Netzteile mit dem Gerät verwendet werden. Vergewissern Sie sich, dass die maximale Leistung des Geräts nicht überschritten wird.

Betrieb

STANDBY

Um das Gerät mit Strom zu versorgen, drücken Sie auf die linke Seite des Netzschalters, von der Vorderseite des Geräts aus gesehen. Wenn Rhea zum ersten Mal mit Strom versorgt wird, zeigt es zunächst zwei Sekunden lang die installierte Softwareversion auf der LED-Anzeige an und wechselt dann automatisch in den Standby-Modus. Im Standby-Modus werden alle Schaltkreise mit Ausnahme der Vakuumröhren-Heizungen mit Strom versorgt. Die Hochspannungsversorgung wird auf ein für die Vakuumröhren sicheres Niveau reduziert. Alle Halbleiterschaltungen im Rhea bleiben eingeschaltet. Immer wenn sich Rhea im Standby-Modus befindet, leuchtet die Standby-Leuchte auf.

Wenn Sie die Standby-Taste drücken, wird Rhea aus dem Standby-Modus geholt. Die Standby-Leuchte blinkt 30 Sekunden lang. In dieser Zeit werden die Heizungsversorgungen eingeschaltet und die Hochspannungsversorgung steigt auf Betriebsniveau. Nach der Aufwärmphase erlischt die Standby-Leuchte, der Eingang wird angezeigt und die Stummschaltungsleuchte leuchtet auf, um anzuzeigen, dass Rhea stummgeschaltet ist.

Schalten Sie das Rhea in den Standby-Modus, wenn es nicht benutzt wird.

EINGANGSWAHL

Drücken Sie eine der drei Eingangswahltasten, um den gewünschten Eingang (1, 2 oder 3) zu wählen. Die Eingangswahl ist nicht möglich, wenn die Verstärkung oder die Belastung eingestellt wird.

STUMMSCHALTEN

Durch Drücken der Stummschalttaste wird das Gerät abwechselnd stummgeschaltet oder die Stummschaltung aufgehoben. Wenn die Stummschaltleuchte leuchtet, ist das Gerät stummgeschaltet. Im stummgeschalteten Zustand ist der Ausgang mit der Masse kurzgeschlossen.

VERSTÄRKUNGSEINSTELLUNG

Durch Drücken der Gain-Taste wird die Verstärkung für den aktuell gewählten Eingang angezeigt. Drücken Sie die rechte Seite des Anzeigeglasses, um die Verstärkung zu erhöhen, und die linke Seite des Glases, um die Verstärkung zu verringern. Die angezeigte Verstärkung wird in dB angegeben und ist die Verstärkung, die erreicht wird, wenn das Gerät neu und mit werkseitig gelieferten Röhren ist. Ein Gerät mit gealterten Röhren oder nicht werkseitig gelieferten Röhren (Schande über Sie!) erreicht diese Verstärkungswerte möglicherweise nicht.

Einige Linestages und Vorverstärker können das hohe Ausgangssignal, das der Rhea erzeugen kann, nicht verarbeiten. Verzerrungen in den Spitzen sind das offensichtlichste Anzeichen, aber manchmal kann es sich auch um eine weniger offensichtliche Kompression der Dynamik und eine Härte im oberen Mitteltonbereich handeln. Durch einfaches Absenken der Verstärkung des Rhea wird dieses Problem beseitigt.

Jeder Eingang hat seine eigene Verstärkungseinstellung. Um die Verstärkung für einen anderen Eingang einzustellen, drücken Sie die **Gain-Taste** erneut, um die **Gain-Einstellung** zu verlassen. Wählen Sie den gewünschten Eingang aus und gehen Sie dann erneut in den **Gain-Einstellungsmodus**. Die gewählten Verstärkungseinstellungen werden in einem nichtflüchtigen Speicher abgelegt und gehen daher auch dann nicht verloren, wenn das Gerät von der Stromversorgung getrennt wird.

Die Stummschalttaste ist im Verstärkungseinstellungsmodus aktiv.

Die nachstehende Tabelle zeigt die empfohlenen Verstärkungseinstellungen nach Tonabnehmerausgangspegel. Diese Empfehlungen ergeben den besten Signal-Rausch-Abstand und die geringsten Verzerrungen. Es wird empfohlen, eine Einstellung über und unter dem empfohlenen Wert auszuprobieren, um die beste Einstellung für Ihr System zu ermitteln.

<u>Cartridge output level (millivolts)</u>	<u>Recommended Gain Setting</u>
Less than .2	75dB
.2 - .5	62dB
.6 - 1	56dB
1.1 - 2	50dB
2.1 - 5	44dB
5.1 - 7	38dB

LADEEINSTELLUNG

Durch Drücken der Load-Taste wird die Belastung für den aktuell gewählten Eingang angezeigt. Drücken Sie die rechte Seite des Anzeigeglasses, um die Belastung zu verringern (erhöhter Ohm-Wert), und die linke Seite des Glases, um sie zu erhöhen (verringertes Ohm-Wert). Die angezeigte Belastung ist in Ohm, und ein H auf dem Display steht für Kilo-Ohm.

Die richtige Belastung ist dann erreicht, wenn die Musik das richtige Gleichgewicht zwischen Dynamik, Hochtonerweiterung und fehlender Blendung oder Helligkeit aufweist.

Im Allgemeinen führt eine geringere Belastung (höhere Widerstände) zu mehr hohen Frequenzen und mehr Dynamik, kann aber für manche Tonabnehmer zu hell sein. Eine höhere Belastung (niedrigere Widerstände) kann die Helligkeit reduzieren, aber wenn man es übertreibt, kann dies zu einer geringeren Dynamik und einer dumpfen, leblosen Qualität führen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach den Belastungsempfehlungen für den/die von Ihnen verwendeten Tonabnehmer.

Jeder Eingang hat seine eigene Belastungseinstellung. Um die Belastung für einen anderen Eingang einzustellen, drücken Sie die Taste load erneut, um den Modus zur Einstellung der Belastung zu verlassen. Wählen Sie den gewünschten Eingang aus und kehren Sie in den Lademodus zurück. Die gewählten Lasteinstellungen werden in einem nichtflüchtigen Speicher abgelegt und gehen daher auch dann nicht verloren, wenn das Gerät von der Stromversorgung getrennt wird.

Die Stummschalttaste ist während des Ladeeinstellungsmodus aktiv.

ENTMAGNETISIERER

Wichtiger Hinweis: Verwenden Sie den Entmagnetisierer nicht mit einem Tonabnehmer mit beweglichem Magneten (MM), da dies zu Schäden am Tonabnehmer führen kann.

Durch Drücken der Entmagnetisierungstaste wird die Entmagnetisierung der Tonabnehmer für den aktuell gewählten Eingang aktiviert. Die Entmagnetisierungslampe leuchtet auf, der Ausgang wird stummgeschaltet und das Entmagnetisierungssignal wird an die Tonabnehmereinheit angelegt. Wenn der Entmagnetisierungszyklus abgeschlossen ist, erlischt die Entmagnetisierungslampe und der normale Betrieb wird wieder aufgenommen. Während der Entmagnetisierung sind keine Tasten aktiv.

Moving Coil (MC)-Tonabnehmer sollten wöchentlich oder immer dann entmagnetisiert werden, wenn eine Unschärfe oder ein Mangel an Klarheit auftritt.

Um einen anderen Eingang zu entmagnetisieren, wählen Sie einfach den gewünschten Eingang und aktivieren dann den Entmagnetisierer.

Wenn der Entmagnetisierer nicht benutzt wird, ist er vollständig deaktiviert. Seine Schaltkreise werden nicht mit Strom versorgt, und der Ausgang ist über ein Relais von den Tonabnehmern getrennt.

ANZEIGE

Im Normalbetrieb wird der aktuell gewählte Eingang angezeigt und seine Kontrollleuchte leuchtet. Die Stummschaltleuchte kann aufleuchten oder nicht. Wenn die Display-Taste gedrückt wird, erlöschen alle Lichter. Wenn Sie eine beliebige Taste drücken, werden das Display und die Anzeigeleuchten eingeschaltet.

Wenn die gedrückte Taste eine Eingangswahl- oder Stummschalttaste war, erlöschen das Display und die Leuchten nach 5 Sekunden wieder. War die Taste eine Verstärkungs- oder Ladetaste, leuchtet die Anzeige so lange, bis der Verstärkungs- oder Lademodus verlassen wird. Nach einer Verzögerung von 5 Sekunden erlischt die Anzeige. Wenn der Entmagnetisierer aktiviert wurde, bleibt die Anzeige eingeschaltet, bis die Entmagnetisierung abgeschlossen ist. Wenn die Standby-Taste gedrückt wurde, schaltet das Gerät in den Standby-Modus. Die Standby-Leuchte leuchtet immer, unabhängig davon, ob die Anzeige ein- oder ausgeschaltet war.

Durch Drücken der Display-Taste bei ausgeschaltetem Display oder während der 5-Sekunden-Timeout-Periode wird das Display eingeschaltet und der normale Betrieb wieder aufgenommen.

Hinweis: Die LED für die Display-Taste ist absichtlich inaktiv.

Erweiterte Anzeigefunktionen

Dieses Gerät ist in der Lage, die Umgebungshelligkeit im Raum zu erkennen und die Anzeige und die LEDs entsprechend anzupassen. Während die Werkseinstellungen für die meisten Situationen ausreichen, kann es manchmal sinnvoll sein, die Einstellungen zu ändern. Die erweiterten Anzeigefunktionen lassen sich in drei Hauptbereiche unterteilen:

Einstellung der Display-Helligkeit

Einstellung der LED-Helligkeit

Wiederherstellen der werkseitigen Standardeinstellungen

Einstellen der Display-Helligkeit:

Um auf diesen Bereich zuzugreifen, halten Sie zunächst die Taste "Display" gedrückt und drücken Sie dann gleichzeitig die Taste "1". Dies kann nur über die Frontplatte erfolgen. Es wird empfohlen, alle Einstellungen mit der Fernbedienung in einiger Entfernung vom Gerät vorzunehmen, damit das Licht den Sensor nicht behindert. Die LED #2 leuchtet auf, und auf dem Display werden zwei Zahlen im Bereich 00-15 angezeigt, eine auf dem linken und eine auf dem rechten Display. Die linke Zahl gibt die Lichtstärke an, die der Sensor meldet, 0 ist die dunkelste und 15 die hellste. Die rechte Zahl gibt die Helligkeitseinstellung des Displays für diese Lichtstärke an, 0 ist am dunkelsten und 15 am hellsten. LED#2 leuchtet und zeigt an, dass durch Drücken der Tasten "auf" oder "ab" die Helligkeit des Displays für die aktuelle Lichtstärke eingestellt wird. Durch Drücken der Taste Nr. 1 leuchtet die LED Nr. 1 auf, was anzeigt, dass durch Drücken der Tasten "auf" oder "ab" zu einer anderen Helligkeitseinstellung gewechselt wird, für die dann die Helligkeit des Displays durch Drücken der Taste Nr. 2 geändert werden kann. Änderungen an der Display-Helligkeit sind nur für die aktuelle Lichtstärke sichtbar.

Um diesen Abschnitt zu verlassen, drücken Sie die Taste "Display".

Einstellen der LED-Helligkeit:

Dieser Bereich funktioniert genauso wie der oben beschriebene Bereich "Einstellung der Display-Helligkeit", mit dem Unterschied, dass hier die LED-Helligkeit und nicht das Display eingestellt wird. Um auf diesen Bereich zuzugreifen, halten Sie zunächst die Taste "Display" gedrückt und drücken Sie dann gleichzeitig die Taste "2". Dies kann nur über das Bedienfeld erfolgen. Es wird empfohlen, alle Einstellungen mit der Fernbedienung in einiger Entfernung vom Gerät vorzunehmen, damit kein Licht auf den Sensor fällt, wenn dieser Bereich aufgerufen wird. Die LED #2 leuchtet auf, und auf dem Display werden zwei Zahlen im Bereich 00-15 angezeigt, eine auf dem linken und eine auf dem rechten Display. Die linke Zahl gibt die Lichtstärke an, die der Sensor meldet, wobei 0 die dunkelste und 15 die hellste ist.

Die Zahl ganz rechts zeigt die LED-Helligkeitseinstellung für diese Lichtstufe an, 0 ist die dunkelste und 15 die hellste. LED#2 leuchtet auf, was anzeigt, dass durch Drücken der Tasten "auf" oder "ab" die LED-Helligkeit für die aktuelle Lichtstufe eingestellt wird. Durch Drücken der Taste Nr. 1 wird LED Nr. 1 eingeschaltet, was anzeigt, dass durch Drücken der Tasten "auf" oder "ab" zu einer anderen Helligkeitseinstellung gewechselt wird, für die die LED-Helligkeit dann durch Drücken der Taste Nr. 2 geändert werden kann. Änderungen an der LED-Helligkeit sind nur für die aktuelle Lichtstufe sichtbar.

Um diesen Bereich zu verlassen, drücken Sie die Taste "Display".

Besonderer Hinweis:

Wenn Sie für alle Helligkeitsstufen den gleichen Wert einstellen, ändert sich die Helligkeit des Displays oder der LEDs nicht, wenn sich das Umgebungslicht im Raum ändert.

Wiederherstellen der werkseitigen Standardeinstellungen:

Um die Werkseinstellungen für alle Display-Einstellungen wiederherzustellen, halten Sie zuerst die "Display"-Taste gedrückt und drücken Sie dann gleichzeitig die "3"-Taste. Dies kann nur über die Frontplatte erfolgen. Die LEDs 1-5 leuchten auf und zeigen damit an, dass das Gerät die Werkseinstellungen wiederhergestellt hat.

Wartung

Entfernen Sie unter keinen Umständen die obere Abdeckung, solange das Netzkabel am Gerät angeschlossen ist. Da das Netzteil auch bei getrennter Stromversorgung geladen bleibt, warten Sie nach dem Entfernen des Netzkabels mindestens 20 Minuten, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen. Unter normalen Bedingungen ist der Zugang zum Inneren des Geräts nicht erforderlich. Im Falle einer lauten Röhre oder anderer Wartungsarbeiten kann die obere Abdeckung entfernt werden. Es gibt keine Schrauben, sie wird durch ein ineinandergreifendes Material sicher gehalten. Um die obere Abdeckung zu entfernen, fassen Sie sie an der hinteren linken Kante und ziehen Sie sie fest nach oben. Das Verriegelungsmaterial löst sich allmählich, wenn die obere Abdeckung nach oben gezogen wird. Um die obere Abdeckung wieder anzubringen, richten Sie die vordere Kante an der Rückseite der Frontplatte aus und drücken Sie sie allmählich nach unten, beginnend an der Vorderseite und nach hinten.

GARANTIE

1. Auf das Gerät gelten 2 Jahre Garantie